

Tipps aus der Praxis von Jugendberufsagenturen für Jugendberufsagenturen

Bezeichnung des Praxistipps

JBA-Netzwerk-Neumünster

Name der Jugendberufsagentur (JBA)

JBA Neumünster

Kontakt in der JBA

Name:

Inge Varchmin-Schindlbeck

Telefon:

04321 942-4663

Mail:

**inge.varchmin-
schindlbeck@neumuenster.de**

Handlungsfeld und Teilaspekt

Fachliches Handlungsfeld:

Netzwerkmanagement

Fachlicher Teilaspekt:

Netzwerkaufbau

Kurzbeschreibung

Zahlreiche Akteure engagieren sich am Übergang Schule - Beruf, um Jugendliche und Betriebe „zusammenzubringen“ und schwächeren Jugendlichen einen bestmöglichen Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen. Um die Kompetenzen aller Partner umfassend und zugleich effizient einzubringen, ist ein Agieren in Netzwerken notwendig.

Dabei ist unter der Tätigkeit des „Netzwerks“ hier der Aufbau und die Pflege eines Beziehungsgeflechts einer mehr oder weniger großen Gruppe von einander „verbundenen“ Personen zu verstehen, die sich gegenseitig kennen und sich informieren, um gemeinsam festgelegte Ziele zu erreichen.

Die JBA füllt in der rechtskreis- und organisationsübergreifenden Zusammenarbeit die Rolle eines gestaltenden Akteurs am Übergang Schule - Beruf in der Stadt Neumünster aus. Das JBA-Netzwerk zeichnet sich besonders durch eine Vielzahl teilverantwortlicher Akteure, unterschiedlicher rechtlicher Bezugsrahmen und inhaltlicher Vielfalt aus.

Zu den Partnern der JBA gehören Kammern und Unternehmensverbände, Gewerkschaften, Berufs- und Arbeitnehmerverbände, Bildungsträger, die vordergründig allgemeinbildende oder ergänzende Themen bedienen, Anerkennungs- bzw. Migrationsberatungsstellen zu Themen wie Anerkennung bzw. Gleichwertigkeit ausländischer Berufsabschlüsse oder Aufenthalt und Arbeiten in Deutschland, Sozialberatungsstellen und Sozialeinrichtungen freier und öffentlicher Träger zu Themen wie Familie, Kinder und Erziehung, Schulden, Drogen sowie psychische

Erkrankungen.

Besondere Partnerin der JBA ist die Stadt Neumünster mit ihren unterschiedlichen Fachdiensten (z.B. Bildungskoordination und Jugendhilfeplanung).

In den quartalsweise anberaumten Netzwerktreffen wird grundsätzlich ein Raum für den Austausch über die jeweiligen aktuellen Angebote, Arbeits- und Verfahrensweisen sowie die neuen Trends und Entwicklungen im Übergang Schule - Beruf gegeben. Außerdem liefern Netzwerkpartner oder hinzugezogene „Dritte“ fachliche Berichte und themenspezifische Vorträge ab.

Beispielthemen: „Ausbildung in Teilzeit“, „Inklusion/ Teilhabe am Arbeitsleben“, „Armutsprävention“, „Jugenddelinquenz“, „Psychische Störungen und Auffälligkeiten bei jungen Menschen“.

Als Netzwerkpartner nehmen Vertreter/-innen der JBA zudem an überregionalen Veranstaltungen und fachspezifischen Arbeitstreffen teil (z.B. Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendberufsagenturen in Schleswig-Holstein).

Adressatinnen bzw. Adressaten des umgesetzten Praxistipps:

Fach- und Führungskräfte

Ggf. Ergänzungen:

Wie hoch wird der Aufwand für die Umsetzung des Praxistipps in einer anderen Jugendberufsagentur eingeschätzt?

Mittel

Ggf. Ergänzungen:

Stand

2020
